

WERDE DEUTSCHER MEISTER

UND FEIER MIT DEINEM TEAM IN BUDAPEST

REGELN FÜR „DEUTSCHE UNTERNEHMENS CUP MEISTERSCHAFT“

ORGANISATION

- Gespielt wird auf sog. „Soccercourts“ mit den Maßen 30x15m
- Die Soccercourts sind mit einer Rundum-Bande und Fangnetzen ausgerüstet
- Es kann in Mixteams gespielt werden (Männer und Frauen gemischt)
- Gespielt wird mit 4 Feldspielern und 1 Torwart
- Jedes Team bestimmt vor dem Turnier einen Kapitän
- Es gibt kein Wechsellimit während des Spiels, alle auf der Teamliste eingetragenen Mitspieler/innen können frei ein- & ausgewechselt werden
- Jedes Team läuft in einem einheitlichen Outfit zu den Spielen auf (Trikot oder T-Shirt und Hose). Eine gut lesbare Trikotnummer muss auf dem Rücken zu erkennen sein
- Torhüter/innen tragen ein Trikot, welches sich farblich deutlich von den Trikots der Feldspieler/innen unterscheidet
- Die Spielzeit wird je nach Turniermodus festgelegt (mind. 10min je Spiel)
- Gespielt wird eine Gruppenphase, mit anschließender KO-Phase
- Ob die KO-Phase mit dem Achtel- oder Viertelfinale gestartet wird, ist abhängig von den Anmeldungen
- Die Turnierplätze 1-4 werden ausgespielt.
- Nicht-Qualifikation zur KO-Runde und Niederlagen in KO-Spielen führen zum Ausscheiden aus dem Turnier (Ausnahme Halbfinalspiele)

SPIELREGELN

- Innerhalb der Soccercourts gibt es kein „Aus“ – Bande und Netz gehören zum Spielfeld (auch neben dem Tor)
 - Die Rückpassregel ist aktiv – Torhüter/in darf Rückpässe aus dem eigenen Team nicht in die Hand nehmen
 - Torhüter/in darf sich frei im Spielfeld bewegen
 - Torerzielung ist erst ab der Mittellinie (in gegnerischer Hälfte) möglich
 - Grätschen aller Art, ob mit oder ohne Ballberührung, am Gegenspieler sind verboten
 - Übermäßiger Einsatz an den Banden wird eher „kleinlich“ abgepfiffen
- jeweils einem/r weiteren Spieler/in pro Team fortgesetzt, um den Gewinn zu ermitteln.

Aus Sicherheitsgründen:

1. Stollen-, sowie Nocken-Fußballschuhe sind nicht gestattet. Bei Verstoß erfolgen eine Zeitstrafe und der Ausschluss des Spielers vom Turnier
2. Schienbeinschützer können auf freiwilliger Basis genutzt werden

Teampplatzierungen:

1. Meiste Punkte
2. Beste Tordifferenz
3. Direkter Vergleich
4. Meiste geschossene Tore
5. Penalty Schießen

Wenn sowohl Punkt- als auch Torgleichheit herrscht und der direkte Vergleich unentschieden endete, so entscheiden die meisten geschossenen Tore über die Platzierung. Sollte auch hier keine Entscheidung gegeben sein, so bestimmt das Penalty Schießen.

Penalty Schießen:

Beim Penalty Schießen treten drei (3) Spieler/innen eines jeden Teams an. Sollte nach drei Schützen keine Entscheidung gefallen sein, so wird mit

Schiedsrichter:

Die Schiedsrichter werden vom BSports gestellt und sind ausgebildete DFB Schiedsrichter/innen. Es gibt keine Schiedsrichterassistenten/innen. Die erfahrenen Schiedsrichter/innen treffen Tatsachenentscheidungen, die unwiderruflich gelten. Den Entscheidungen der Schiedsrichter ist Folge zu leisten.

Strafen:

2-Minuten-Strafe: Erzielt die gegnerische Mannschaft in diesen Zeitraum ein Tor, darf das bestrafte Team mit einem/r anderen Spieler/in auffüllen. Der/Die bestrafte Spieler/in muss in jedem Fall 2 Minuten aussetzen.

Rote Karte: Bei groben Foulspiel oder größeren Verstößen kann der/die Schiedsrichter/in die rote Karte zeigen.

Das bestrafte Team muss das Spiel in Unterzahl zu Ende spielen und kann auch bei einem Gegentor nicht auffüllen. Der/Die bestrafte Spieler/in ist zusätzlich mindestens für das nächste Spiel des Teams ebenfalls gesperrt. Ein Ausschluss vom Turnier kann nur durch BSports entschieden werden und ist die letzte Möglichkeit der Sanktionierung.

Verhalten:

Sport entwickelt Vorbilder. BSports setzt auf „Fair-Play“ und „Sportsmanship“ auf und neben dem Platz, während des gesamten Turniers.

Persönlichkeitsverletzende Äußerungen gegenüber Mitspieler/innen, Schiedsrichtern, Gästen und Organisatoren wird ausdrücklich nicht geduldet und führen zum sofortigen Ausschluss vom Turnier.

WER DARF SICH ANMELDEN

Anmelden können sich alle For- und Non-Profit Unternehmen, Behörden & Verwaltungen, öffentliche Einrichtungen, Verbände und Vereinigungen.

Sollten weitere Fragen bestehen, schreiben Sie uns Ihre Frage einfach per E-Mail an info@unternehmenscup.de. Wir werden uns umgehend bei Ihnen melden.

Hinweis: Am Unternehmenscup dürfen ausschließlich Mitarbeiter/innen der eigenen Organisation teilnehmen. Darunter fallen: Vollzeit- und Teilzeitmitarbeiter/-innen, geringfügig Beschäftigte oder Praktikanten mit gültigem Arbeitsvertrag und Personen des Ehrenamts.

Mit dieser Einschränkung möchten wir vermeiden, dass durch fußballerisch-talentierte Partner und Freunde einer Organisation ein fairer Wettbewerb zwischen den Teams verhindert wird. Wir bitten daher, dies bei allem Ehrgeiz im Sinne des Fair-Plays zu beherzigen.